



Jahresbericht 2023

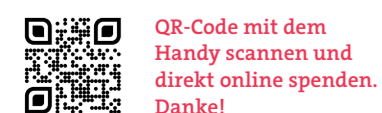
Dufourstrasse 30 | Postfach | 3000 Bern 14
031 388 80 80 | info@swissheart.ch | www.swissheart.ch

Unser Engagement

- › Wir setzen uns für einen gesunden Lebensstil, die Lebensrettung und die Prävention ein.
- › Wir informieren Betroffene und weitere Interessierte themenorientiert und verständlich.
- › Wir investieren in die unabhängige Forschung der Schweiz.

www.swissheart.ch

Spendenkonto
Schweizerische Herzstiftung
IBAN CH21 0900 0000 3000 4356 3



 Ihre Spende in guten Händen.

Jahresrechnung 2023

| Bilanz | 31.12.2023 in CHF | 31.12.2022 in CHF |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|
| AKTIVEN | | |
| UMLAUFVERMÖGEN | | |
| Flüssige Mittel | 4 308 037 | 4 752 387 |
| Forderungen | 288 434 | 373 162 |
| Warenvorrat | 106 600 | 74 600 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 113 002 | 74 564 |
| Total | 4 816 073 | 5 274 713 |
| ANLAGEVERMÖGEN | | |
| Finanzanlagen | 16 430 885 | 15 885 408 |
| Mobile Sachanlagen | 8 474 | 13 727 |
| Liegenschaft | 3 863 012 | 3 957 232 |
| Total | 20 302 371 | 19 856 367 |
| TOTAL AKTIVEN | 25 118 443 | 25 131 080 |
| PASSIVEN | | |
| KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL | | |
| Verpflichtungen | 705 847 | 732 249 |
| Bewilligte Forschungsbeiträge | 2 607 352 | 2 933 909 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 277 096 | 350 339 |
| Total | 3 590 294 | 4 016 497 |
| FONDSKAPITAL | | |
| W. und L. Rutishauser Fonds | 168 300 | 170 000 |
| Aufklärung und Prävention | 10 000 | 10 000 |
| Total | 178 300 | 180 000 |
| ORGANISATIONSKAPITAL | | |
| Grundkapital | 15 220 000 | 15 220 000 |
| Gebundenes Kapital | 4 955 935 | 4 540 668 |
| Freies Kapital | 1 173 915 | 1 173 915 |
| Total | 21 349 849 | 20 934 583 |
| TOTAL PASSIVEN | 25 118 443 | 25 131 080 |

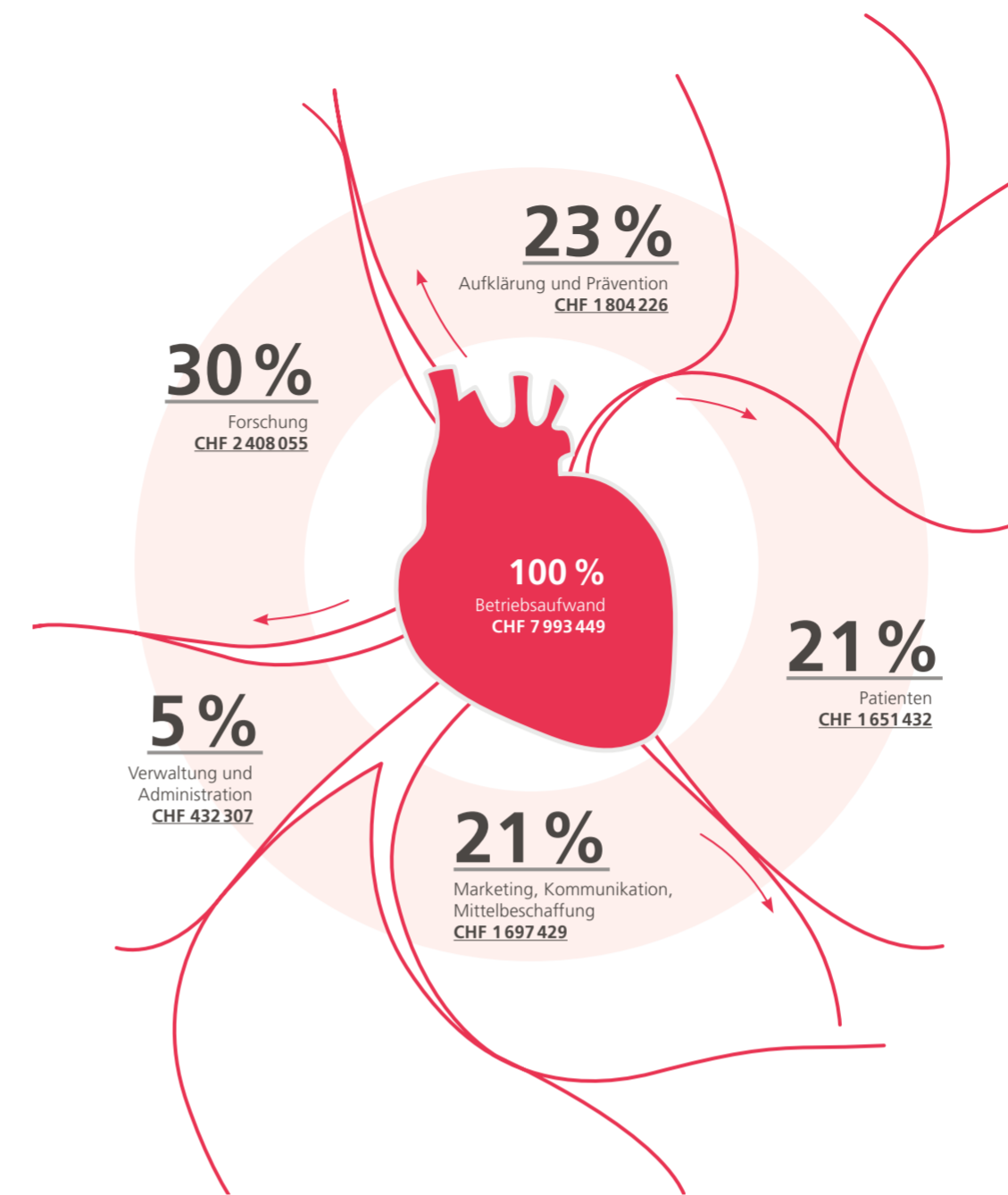
| Betriebsrechnung | 2023 in CHF | 2022 in CHF |
|---|------------------|-------------------|
| BETRIEBSERTRAG | | |
| Spenden | 5 671 190 | 5 705 540 |
| Erbschaften und Legate | 1 255 422 | 768 660 |
| Andere Beiträge und Fundraisingeinnahmen | 75 544 | 67 091 |
| Sponsoring Projekte | 315 063 | 356 768 |
| Total Ertrag | 7 317 219 | 6 898 060 |
| BETRIEBSAUFWAND | | |
| Forschung | 2 408 055 | 2 595 409 |
| Aufklärung/Prävention | 1 804 226 | 1 619 666 |
| Patienten | 1 651 432 | 1 866 362 |
| Aufwand für die Leistungserbringung | 5 863 713 | 6 081 437 |
| Marketing, Kommunikation, Mittelbeschaffung | 1 697 429 | 1 704 070 |
| Verwaltung und Administration | 432 307 | 444 693 |
| Total Aufwand | 7 993 449 | 8 230 200 |
| BETRIEBSERGEBNIS | | |
| Finanzergebnis | -676 230 | -1 332 141 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 1 089 796 | -2 483 399 |
| Ergebnis vor Veränderung Fondskapital | 0 | -1 250 835 |
| Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital | 413 566 | -5 066 375 |
| -Zuweisung/+Belastung Fonds Forschung | 1 700 | -70 000 |
| Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital | 415 266 | -5 136 375 |
| -Zuweisung/+Belastung Wertschwankungsreserve Wertschriften | -176 902 | 2 105 000 |
| -Zuweisung/+Belastung Kapital Forschung | -238 365 | 926 000 |
| -Zuweisung/+Belastung Kapital Aufklärung/Prävention und Patienten | 0 | 464 000 |
| -Zuweisung/+Belastung erarbeitetes, freies Kapital | 0 | 1 641 375 |
| Jahresergebnis nach Veränderung | 0 | 0 |

Revision: Die Jahresrechnung wurde von der Von Graffenried AG Treuhand geprüft. Der Revisionsbericht hält fest, dass keine Sachverhalte vorgefunden wurden, aufgrund derer der Revisionsstelle darauf schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

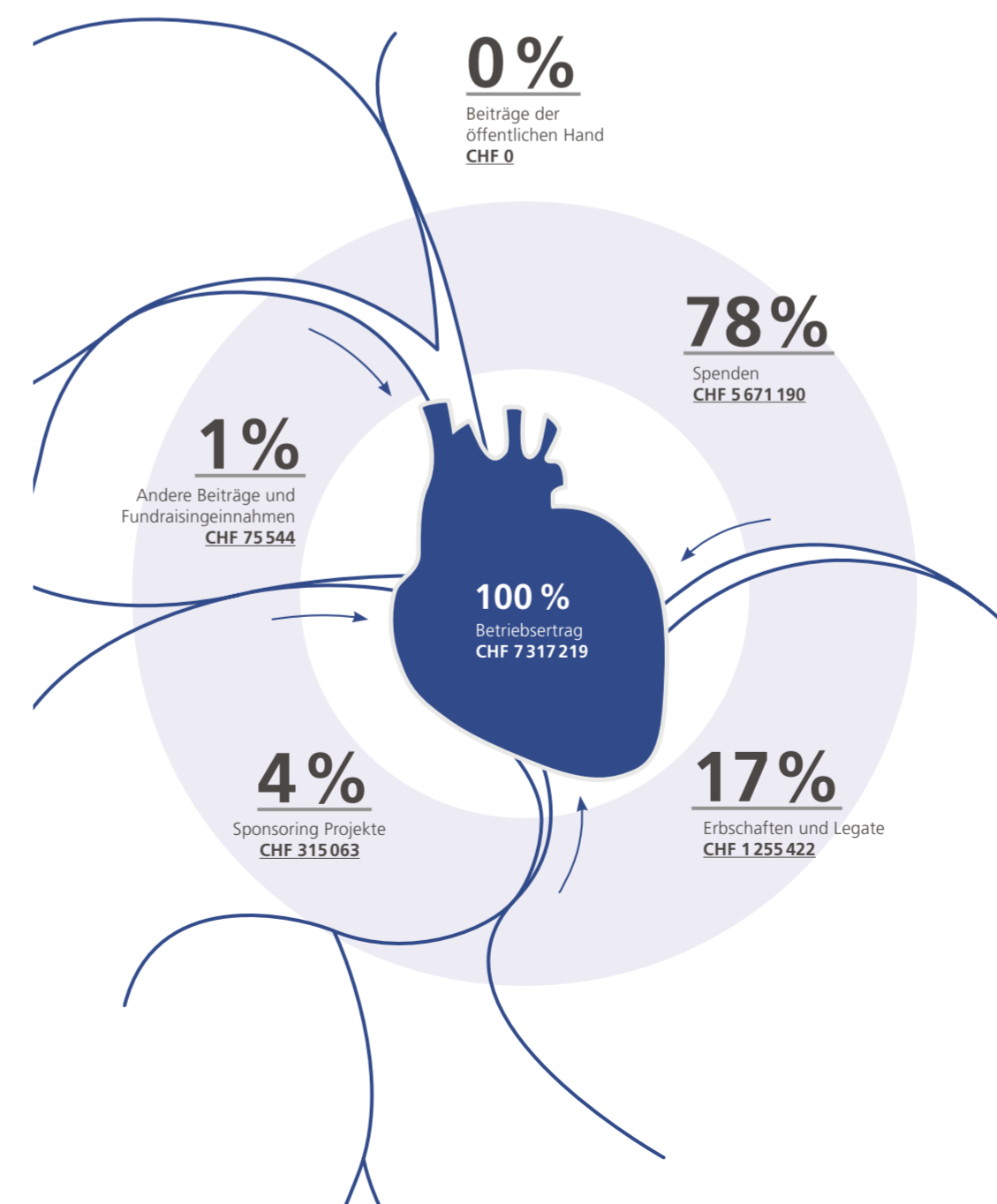
Wünschen Sie die detaillierte Jahresrechnung? Download auf www.swissheart.ch/jahresbericht

© Schweizerische Herzstiftung, Mai 2024

Mittelverwendung



Mittelherkunft



Stiftungsrat und Ausschuss

per 31.12.2023

Prof. Stefan Osswald, Basel, Präsident*
Prof. Wilhelm Rutishauser, Cologny, Ehrenpräsident
Prof. Marcel Arnold, Bern, Vizepräsident*
Urs Berger, Bern
Bea Knecht, Bäch*
Prof. Thomas F. Lüscher, Zürich*
PD Dr. Rubino Mordasini, Bern**
Prof. Isabella Sudano, Zürich*
Prof. Felix C. Tanner, Zürich**
Jörg Ulrich, Bern*
Prof. Matthias Wilhelm, Bern*

* Mitglieder Stiftungsratsausschuss

** ex officio Mitglieder Stiftungsratsausschuss

Die operative Tätigkeit obliegt der Geschäftsstelle der Schweizerischen Herzstiftung in Bern. Sie beschäftigte am 31.12.2023 20 Mitarbeitende in 16,1 Vollzeitstellen. Geschäftsführer ist Dr. Robert C. Keller.

Gemeinsam finden wir neue Lösungen

Nicht allen Betroffenen können wir heute gleich gut helfen. Angeborene Herzfehler bedeuten einen massiven Einschnitt in ein junges Leben. Der Hirnschlag hinterlässt Betroffene oft mit gravierenden Behinderungen.

Für die immer älter werdenden Patientinnen und Patienten braucht es neue Behandlungsmethoden. Für eine bessere Zukunft benötigen wir weiterhin Forschung und dringend neue Lösungen. Danke, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Mit einer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit!

Spendenkonto
Schweizerische Herzstiftung
IBAN CH21 0900 0000 3000 4356 3



 Ihre Spende in guten Händen.

Innovation fördern



Von der Entfernung gefährlicher Blutgerinnsel im Gehirn bis zur Regeneration des Herzmuskels nach einem Herzinfarkt: die Bandbreite und damit die Komplexität der Forschungsprojekte in den Gesuchen an die Schweizerische Herzstiftung nimmt von Jahr zu Jahr zu. Dies hat den Stiftungsrat dazu bewogen, die Fachkompetenz der Kommission Forschung als auch die technische Verarbeitung der Gesuche zu stärken. Dank einem digitalen Research Portal können die Gesuche nun weltweit für die Beurteilungen durch Fachpersonen sicher zur Verfügung gestellt und zentralisiert ausgewertet werden. Hinzu kommen neue Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung in der kardiovaskulären Forschung. Neben unserem langjährigen Forschungspreis für hervorragende Forschende vergeben wir auch Auszeichnungen für junge Talente mit den Albrecht von Haller Awards und Stipendien aus dem W. und L. Rutishauser Fonds an habilitierende Kliniker. Letzteres stellt sicher, dass im Ausland angeeignetes, hochspezialisiertes Wissen in die Schweiz transferiert wird.

Mit diesen Neuerungen werden wir auch künftig die besten und innovativsten Forschungsprojekte in der Schweiz fördern können. Dies ist eine Voraussetzung, um die hochstehende kardio- und neurovaskuläre medizinische Versorgung in unserem Land beizubehalten. Natürlich haben wir letztes Jahr nebst der Forschung auch in anderen Bereichen wichtige Projekte ermöglicht. Details dazu finden Sie in diesem Bericht.

Mein spezielles Dankeschön für das vergangene und das laufende Jahr geht an unsere Gönnerinnen und Gönner. Sie sind die Voraussetzung, dass unser Engagement für die Herz-Kreislauf-Gesundheit überhaupt möglich ist.

Dr. Robert C. Keller
Geschäftsführer

Wir informieren

Die gedruckten und digitalen Informationsmittel der Schweizerischen Herzstiftung erlauben es Betroffenen, Angehörigen und Interessierten, sich kostenlos über mögliche Behandlungen und einen gesunden Lebensstil zu informieren.

Bestellte Publikationen 519 127 gedruckt, **18 669** digital
Magazin 455 100 verschickte Exemplare
Website 694 386 Besucher*innen, **1 391 102** Aufrufe aus der Schweiz
Youtube Erklärvideos 32 734 Aufrufe
E-Newsletter 248 467 verschickte Exemplare
Social Media 583 abgesetzte Posts
Podcast 6623 Downloads

Neue Broschüre Zu viel Cholesterin im Blut – was nun?

Zu viel LDL-Cholesterin im Blut gilt als eine der grössten Gefahren für Herz und Gefässe. Die Broschüre erklärt, wie Blutfettwerte das Herz-Kreislauf-Risiko beeinflussen und was Sie dagegen tun können. Dazu gehören ein herzgesunder Lebensstil, eine ausgewogene Ernährung und oft auch die Einnahme von heute immer besseren Medikamenten. Dies ganz besonders, wenn Sie bereits einen Herzinfarkt oder Hirnschlag hatten.



Kostenlos bestellen auf www.swissheart.ch/shop

Wir klären auf

Auch 2023 bot die Schweizerische Herzstiftung zahlreiche Informationsveranstaltungen an. Interessierte konnten Anlässe über Vorhofflimmern, Herzinsuffizienz und Prävention von Herz-Kreislauf-Krankheiten besuchen. Schüler*innen wurde im Rahmen von Workshops die Gefahren des Tabakkonsums aufgezeigt.

12 **Publikumsveranstaltungen** wurden von insgesamt 915 Personen besucht. Expert*innen zeigen auf, was es bei einer Herz-Kreislauf-Krankheit zu beachten gilt, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt und wie man mit einem gesunden Lebensstil möglichst lange beschwerdefrei bleiben kann.

Die Anzahl Durchführungen des **Schulprogramms «Nichtrauchen ist clever!»** konnte 2023 auf 29 erhöht werden. Ärztinnen und Ärzte zeigten den insgesamt 1230 Schüler*innen aus 64 Schulklassen die schädlichen Folgen des Tabakkonsums. Die Workshops werden in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie angeboten. Anmelden können sich Schulklassen auf www.swissheart.ch/events.

Neues Kochbuch Kochen für das Herz vegetarisch

Eine gesunde Ernährung trägt viel zu einer guten Herz-Kreislauf-Gesundheit bei. Das neue Kochbuch bietet zahlreiche vegetarische Rezepte auf Basis der mediterranen Ernährung, ergänzt mit einem Kapitel über die Grundlagen der gesunden Ernährung.



Bestellung auf www.swissheart.ch/shop

Wir fördern Forschung

Insgesamt förderte die Schweizerische Herzstiftung 30 Forschungsprojekte mit 2,25 Millionen Franken. Die Evaluation der Gesuche wurde breiter abgestützt und der Ablauf optimiert.

Von den 131 eingereichten Gesuchen erhielten 24 kardiovaskuläre und 6 neurovaskuläre Projekte Fördermittel. Da die Auswahl der besten Projekte von den Fachpersonen immer mehr Spezialwissen voraussetzt, wurden den Mitgliedern der Kommission Forschung externe Begutachter zur Seite gestellt, die die zu beurteilenden Fachgebiete abdecken. Die Administration der Vergabe wurde zudem auf ein digitales Managementsystem übertragen, welches für die Abwicklung von Fördervergaben in der Forschung spezialisiert ist. Durch diese Massnahmen wird die Effizienz und Transparenz der Forschungsförderung der Schweizerischen Herzstiftung weiter verbessert.

Forschungspreis der Schweizerischen Herzstiftung

Die Arteriosklerose der Herzkranzgefässe hat schwerwiegende Folgen wie Herzinfarkt oder Tod. **Prof. Lorenz Räber**, Leitender Kardiologe am Inselspital in Bern, hat erstmals bildlich aufgezeigt, wie Medikamente besonders gefährliche Cholesterinablagerungen in den Arterien abbauen und stabilisieren. Für seine Studien erhielt Räber den Forschungspreis 2023 der Schweizerischen Herzstiftung.



30 geförderte Forschungsprojekte 2023 nach Krankheitsgebieten – Gesamtsumme: CHF 2,25 Millionen

Angeborene Herzfehler CHF 60 000
Angiologie / Vaskuläre Medizin CHF 50 000
Biomarker CHF 198 250
Bluthochdruck CHF 99 840
Herzinsuffizienz CHF 274 493
Herzklappenerkrankungen CHF 95 000
Herzmuskelbiologie CHF 60 000
Herzmuskelerkrankungen CHF 75 000
Herzrhythmusstörungen CHF 80 000
Hirnschlag CHF 475 000
Kardio-Onkologie CHF 110 000
Kardiovaskuläre Chirurgie CHF 80 000
Koagulation / Thrombosen CHF 255 165
Koronarerkrankungen CHF 148 000
Vaskuläre Biologie CHF 189 272

Eine Liste der geförderten Forschungsprojekte finden Sie auf www.swissheart.ch/forschung

Wir fördern Eigenverantwortung

Die Prävention von Herz-Kreislauf-Krankheiten und ihrer Risikofaktoren ist der Schweizerischen Herzstiftung ein besonders grosses Anliegen. Wem bekannt ist, was Herz und Kreislauf schadet, kann mit einem gesunden Lebensstil länger gesund und unabhängig leben. Die Schweizerische Herzstiftung setzt dabei auf Wissensvermittlung gepaart mit Eigenverantwortung.



Mit dem **HerzCheck®** der Schweizerischen Herzstiftung kann jede und jeder seine Blutdruck-, Blutfett- und Blutzuckerwerte in einer der rund 500 von der Herzstiftung zertifizierten Apotheken messen lassen. Zur Qualitätssicherung werden regelmässige Schulungen und Überprüfungen der Apotheken durchgeführt.

Die Entwicklung hin zu mehr Mitsprache bei der Behandlung stellt höhere Anforderungen an das Wissen und die Kompetenzen der Patienten und ihrer Angehörigen. Die Seminare **«Damit mein Wille zählt»** und **«Arzt-Patienten-Partnerschaft – gemeinsam stimmige Entscheidungen treffen»** leisten dazu einen wichtigen Beitrag. In den Seminaren werden Patientenverfügung und Nachlassplanung sowie kommunikative, rechtliche und ethische Aspekte der medizinischen Behandlung und Betreuung mit Fokus auf kardiovaskuläre Erkrankungen besprochen. 2023 wurden sechs dieser gemeinsam mit der Stiftung Dialog Ethik durchgeführten Seminare angeboten.

Die Überlebensrate bei Herzstillstand ausserhalb eines Spitals könnte bei optimaler Funktion der Rettungskette, in der die Hilfe durch Laien in der akuten ersten Phase eine entscheidende Rolle spielt, deutlich angehoben werden. Die Schweizerische Herzstiftung bildet deshalb mit dem Schulprogramm **HELP Save Lives** Schüler*innen in der Wiederbelebung aus. 2023 wurden 1130 Schüler*innen aus 61 Schulklassen ausgebildet.

Wir tragen Sorge

Eine Herz-Krankheit oder ein Hirnschlag beeinträchtigt Betroffene oft ein Leben lang. Für sie ist es deshalb wichtig, einen herzgesunden Lebensstil zu pflegen und in Bewegung zu bleiben.

Die Schweizerische Herzstiftung fördert die Gründung von **Herzgruppen**. Ihre Anzahl betrug Ende Jahr 144. Über die ganze Schweiz verteilt bieten sie im Anschluss an die ambulante oder stationäre kardiologische Rehabilitation von Fachpersonen geleitete Bewegungsprogramme für Herz-Kreislauf-Patient*innen an. Die Teilnahme in einer Herzgruppe ist eine ideale Möglichkeit, regelmässig körperlich aktiv zu sein, Gleichgesinnte zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch verbessert sich nicht nur die Prognose der Erkrankung, sondern auch das Wohlbefinden. Die Standorte und Kontaktpersonen sind auf www.swissheart.ch/herzgruppen abrufbar.



Der **Betroffenenrat** der Schweizerischen Herzstiftung zählte Ende Berichtsjahr 50 Mitglieder. Personen, die von einer Herz-Kreislauf-Erkrankung betroffen sind, und Angehörige können ihm beitreten und mit ihren Erfahrungen andere Betroffene und Angehörige unterstützen. Auf www.swissheart.ch/betroffenenrat können Interessierte Kontakt mit dem Betroffenenrat aufnehmen.

Die **App «Leben mit Herzinsuffizienz»** unterstützt Betroffene im Umgang mit der Krankheit. 2023 wurde die App 1636-mal heruntergeladen.

Die vierte Staffel des **Podcast «Herzfrequenz»** widmet sich dem Thema Reisen für Betroffene einer Herz-Kreislauf-Krankheit. Diese Staffel wurde erstmals auch auf Französisch produziert. Alle Staffeln sind auf den gängigen Audio-Plattformen sowie über www.swissheart.ch/podcast abrufbar.

Gutes tun – weit über das Leben hinaus

Was ist Ihre Vorstellung eines guten Lebens? Für uns ist es ein Leben, in dem Menschen über alle Lebensphasen möglichst lange gesund und unabhängig bleiben. Gerade im Zusammenhang mit dem Thema Vorsorge beschäftigen sich viele mit der Frage, wie sie mit ihrem Besitz nicht nur für ihre Nächsten sorgen, sondern auch späteren Generationen Hoffnung schenken können. Ein Legat oder eine Erbschaft an die Schweizerische Herzstiftung bietet die Möglichkeit dazu.

Haben Sie Fragen zu Vorsorge, Nachlass, Legat oder Testament? Können wir Ihnen Auskünfte zu unserer Stiftung oder unserer Arbeit geben? Bestellen Sie unseren Ratgeber auf www.swissheart.ch/shop oder melden Sie sich direkt bei uns.



Maja Traber-Watters steht Ihnen für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung.

Maja Traber-Watters
Stv. Geschäftsführerin
031 388 80 81 | traber-watters@swissheart.ch